

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 27.06.2019

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Lars Nockemann

CDU

Herr Manfred Arning
Frau Serpil Cinar
Frau Annette Dehmel
Herr Thorsten Kirstein
Frau Tanja Orłowski
Herr Frank-Michael Sprungmann

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Stefan Fleth
Herr Karl Heinz Masmeier
Herr Markus Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ulrich Schumacher

Verwaltung

Eberhard Grabe
Herr Ingo Nürnberger
Frau Christina Schwabedissen

UBF

Herr Udo Buse

Nicht anwesend:

CDU

Herr Dieter Tellenbröcker

Die Linke

Herr Ralf Formanski

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zum Ablauf teilt Herr Nockemann mit, dass mit der Abarbeitung der einzelnen Tagesordnungspunkte flexibel umgegangen werden solle.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

1.1 Zu Beginn der Einwohnerfragestunde liest Herr Nockemann einen Brief des BV-Mitgliedes Herrn Formanski vor, in dem er sich zu seiner Situation und seiner Nichtteilnahme an den Sitzungen der Bezirksvertretung erklärt. In dem Schreiben teilt Herr Formanski weiter mit, dass er umgehend aus der Bezirksvertretung ausscheiden wolle und seine Ehefrau als BV-Mitglied nachrücken werde.

1.2 Eine Dame, die in Sennestadt in der Nähe der A2 wohnt, beklagt sich über den von der Autobahn ausgehenden Verkehrslärm und fragt, was die Bezirksvertretung in Sachen Lärmschutz für die Anwohner zu tun gedenke.

Herr Nockemann antwortet, dass es sich hier um ein Thema handle, das die BV schon seit langem beschäftige. Er verweist auf den Beschluss der Bezirksvertretung zu dem Thema in der BV-Sitzung am 09.05.2019 (TOP 5.3).

1.3 Herr Kraatz, Anwohner eines Grundstücks an der Lilienthalstraße, das an den neuen Betriebshof von moBiel grenzt, wodurch er erhebliche Beeinträchtigungen zu erdulden hat, teilt mit dass er auf ein Antwortschreiben der Verwaltung auf seine Eingabe wartet.

Herr Grabe antwortet, dass er das Schreiben des Herrn Kraatz an das Bauamt zur Klärung weitergeleitet habe.

Herr Kraatz sagt, dass er von dort noch keine Antwort erhalten habe. Das Problem, dass nachts auf dem Betriebshof Busse gewaschen werden, was Lärm und Lichteinfall in seinem Schlafbereich hervorruft und seine Nachtruhe stark beeinträchtigt, bestehe nach wie vor.

Herr Nockemann lässt sich von Herrn Kraatz Unterlagen zu dem geschilderten Problem aushändigen und sagt zu, dass sich die Bezirksvertretung weiter um die Sache kümmern wolle. Die stichwortartige Beschwerde des Herrn Kraatz ist der Niederschrift als **Anlage zu**

TOP 1.3 beigefügt.

Herr Kraatz merkt dann noch an, dass die Müllabfuhr derzeit in der Lilienthalstraße nicht funktioniere, da aufgrund von Straßenarbeiten die Zufahrt zu einzelnen Häusern nicht gewährleistet sei.

Er bitte die Verwaltung für Abhilfe zu sorgen, weil der angefallene Müll besonders bei der derzeitigen Hitze anfangs zu gammeln und zu riechen.

1.4 Herr Horst Beckert, Hermelinweg, stellt eine Frage zum vor einiger Zeit in der Bezirksvertretung vorgestellten Projekt „Wohnlinde“. Herr Nockemann teilt mit, dass man mit den Initiatoren des Projektes im Gespräch sei.

1.5 Eine Anwohnerin, die seit 28 Jahren in Sennestadt lebt, beklagt sich über die Verkehrssituation bei Schulbeginn und Schulschluss an der Hans-Christian-Andersen-Schule im Bereich der Vennhofallee, die durch Eltern verursacht werde, die dort ihre Kinder abliefern oder abholen.

Herr Nockemann sagt, dass die Verkehrslage dort bekannt sei. Man könne nur an die Eltern appellieren, sich verkehrskonform zu verhalten.

Zu Punkt

Vor Weiterführung der Tagesordnung

Vor Weiterführung der Tagesordnung wird Frau Schwabedissen von der Bezirksvertretung aus Anlass ihres Eintritts in den Ruhestand Ende August 2019 in ihrer heutigen letzten Bezirksvertretungssitzung als Schriftführerin feierlich verabschiedet.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 45. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 09.05.2019

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Grabe teilt Folgendes mit:

3.1 Bärenplatz-Bühne

Am Freitag, 28.06.2019, findet von 18.00-20.00 Uhr die nächste Veranstaltung „Umsonst und Draußen“ mit der Gruppe Fortezza auf dem Bärenplatz statt.

3.2 20 Jahre PIA

Am Samstag, 06.07.2019 feiert PIA von 15.00 bis 18.00 Uhr am Standort der Einrichtung am Brombeerweg 1 in Heideblümchen sein 20jähriges Bestehen

3.3 Einzäunung von Schulgeländen

In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 26.03.2019 hat die Leiterin des Amtes für Schule auf eine Anfrage der Ratsfraktion Die Linke zum Thema „Einzäunung von Schulen“ unter anderem mitgeteilt, dass sich die Beantwortung der Anfrage auf das vergangene Verwaltungshandeln beziehe. In diesem sei es als Geschäft der laufenden Verwaltung angesehen worden. Künftig würden aber stets die zuständigen politischen Gremien wie die Bezirksvertretungen über geplante Einzäunungen abstimmen können.

3.4 Offene Stadtteilbibliothek Sennestadt (Open Library)

In einem Informationsblatt der Stadtbibliothek Bielefeld heißt es zu dem o.g. Thema:

Das Konzept der Open Library hat sich bewährt. Denn die Bibliothek steht Kundinnen und Kunden auch dann zur Verfügung, wenn sie nicht die Möglichkeit haben, zu den 27 personalbesetzten Öffnungszeiten die Bibliothek aufzusuchen.

3.5 Eckardsheim – Mittendrin vom 26.06.-12.07.2019

Zurzeit findet in Eckardsheim wieder die traditionelle Veranstaltungsreihe „Mittendrin“ mit einem vielfältigen Programm und Biergarten statt.

3.6 Straßenbeleuchtung Fuggerstraße

Das Amt für Verkehr teilt mit Schreiben vom 15.05.2019 mit, dass die Aluminiummasten in der Fuggerstraße erneuerungsbedürftig sind und durch Stahlaufsatzmasten ausgetauscht werden sollen. Zusätzlich werden die Leuchten mit Natriumdampflampen gegen energie-sparende LED-Leuchten ersetzt. Es handelt sich somit um eine Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage.

Es wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfal-

len. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen 36.100,00 €

Herr Nockemann berichtet, dass die neue Leitung des Bunten Hauses die Bezirksvertretung zu einer Besichtigung einlädt.
Ferner teilt er mit, dass ein Schreiben des Vorsitzenden des Seniorenrates, Herrn Dr. Aubke, an alle BV-Mitglieder verteilt bzw. versandt worden ist.

Frau Orlowski macht auf die Veranstaltung „Frühschoppen“ der Werbegemeinschaft Sennestadt e.V. am Sonntag, 07.07.2019 an der Rheinallee aufmerksam.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

-.-.-

Zu Punkt 4.1 Berücksichtigung Radweg bei der Deckeninstandsetzung Vennhofallee

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 8835/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass die Arbeiten an der Vennhofallee bereits erledigt waren als die Anfrage eintraf. Dank an die ausführende Firma, dass alles so zügig geklappt hat.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Anfrage Radweg Verler Straße in Eckardtsheim

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8836/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass das Amt für Verkehr die Anfrage an Straßen NRW weitergeleitet habe. Von dort liege jedoch noch keine Antwort vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Straßensanierung und Verkehrsfluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8893/2014-2020

Hierzu teilt das Amt für Verkehr mit Schreiben vom 24.06.2019 mit, dass im Bereich der Ausbaustrecke des Senner Hellweges je nach Baufortschritt ein Halteverbot angeordnet wird.

In den Umleitungsstrecken ist die Anordnung eines Halteverbotes nicht vorgesehen. Sollte sich jedoch im Zuge der Maßnahme herausstellen, dass in Teilabschnitten der Umleitungsstrecken Halteverbote notwendig werden, ordnet die Baustellenkoordination im Rahmen der „Verkehrrechtlichen Anordnung“ die Beschilderung an.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.4 Finanzierung Ferienspiele Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8895/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass sich die Ferienspiele Sennestadt aus Spenden und Beiträgen und ggf. Rücklagen finanzieren.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.5 Linksabbiegeverbot von der Sender Straße in die Bleicherfeldstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8896/2014-2020

Herr Grabe berichtet, dass es keinen neuen Sachstand gebe. Man warte auf die Deutsche Bahn.
Dort habe es einen Wechsel in der Sachbearbeitung gegeben, wo sich im Moment eingearbeitet werde.
Die Stadt Bielefeld bleibt aber „am Ball“.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.6 Lagebericht des LKA - Situation in Sennestadt

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8897/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Kenntnisnahme

**Zu Punkt 4.7 Optimierung der Radwegführung auf der Morse- und Gilde-
meister Straße**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8898/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Herr Sprungmann teilt mit, dass es erst kürzlich hier wieder einen Unfall gegeben habe.
Die Angelegenheit sei daher dringlich.

Kenntnisnahme

**Zu Punkt 4.8 Tiefbauarbeiten im Wald oberhalb der Paderborner Straße - in
Höhe Hausnummer 291**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8899/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.9 Stadtbahn Linie 1 - Planungskosten

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8900/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.10 Sofortprogramm Saubere Luft und andere Förderprogramme zur Stauvermeidung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8901/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.11 Elektroladestation am Lindemann-Platz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8902/2014-2020

Mit dieser Anfrage der CDU-Fraktion wird auch die unter TOP 4.14 aufgeführte Anfrage der SPD-Fraktion mitbeantwortet.

Das Umweltamt teilt mit Schreiben vom 24.06.2019 Folgendes mit:

Im Februar 2019 informierte das Umweltamt darüber, dass die Stadtwerke Bielefeld in Sennestadt eine Ladesäule auf dem Parkplatz des Sennestadtbad (Travestraße 28) planen. Die Errichtung solle laut Stadtwerke im Zuge der Parkplatzumbauten stattfinden. Zudem sei am Sennestadthaus, Lindemann-Platz 3, eine weitere Ladesäule in Planung. Umset-

zungshorizont sei für beide Standorte das laufende Jahr. Weitere Standorte seien für das Jahr 2019 nicht angedacht, da das Augenmerk der Stadtwerke Bielefeld zunächst auf der gleichmäßigen Verteilung im gesamten Stadtgebiet liege. Die Parkplätze an der Elbe- und Rheinallee wurden als Vorschläge aufgenommen.

Zusätzlich zu den im Februar aufgeführten Standorten planen die Stadtwerke Bielefeld nun, an der Krackser Straße zwei Ladesäulen auf dem Parkplatz des Bahnhofs zu errichten.

Insgesamt werden in 2019 in Sennestadt damit 4 Ladesäulen errichtet.

Herr Müller macht darauf aufmerksam, dass es am Verkehrsübungsplatz ebenfalls eine Säule eines anderen Anbieters gebe.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.12 Zuständigkeit Ampelschaltungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8903/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.13 Radverkehrsnetz NRW - Einbeziehung Sennestädter Wege in die Planung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8909/2014-2020

Es liegt noch keine Antwort vor.

Herr Dr. Schumacher bittet darum die Nahmobilitätsbeauftragte zu Radverkehrsproblemen in Sennestadt berichten zu lassen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.14 E-Ladesäulen in Sennestadt - Bearbeitungsstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8910/2014-2020

Diese Anfrage wurde unter TOP 4.11 mitbeantwortet, da es sich um denselben Sachverhalt handelt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.15 Termin Bezirksjugend-Konferenz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8911/2014-2020

Dezernat 5 teilt mit Schreiben vom 20.06.2019 mit, dass die Bezirksjugendkonferenzen zweimal jährlich stattfinden. Die letzte hat am 21.03.2019 im LUNA in Sennestadt stattgefunden. Die nächste Bezirksjugendkonferenz wird im Herbst 2019 sein.

Die Bezirksvertretungsmitglieder erwarten, dass sie über die Inhalte der Gespräche informiert werden. Herr Grabe schlägt vor den Bezirksjugendpfleger zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5 Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zu Punkt 5.1 Maßnahmen zur Verhinderung von Steingärten - Insektenfreundliche Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8548/2014-2020

Dieser Tagesordnungspunkt war in der Maisitzung der Bezirksvertretung auf den heutigen Sitzungstag verschoben worden.

Herr Grabe trägt dazu aus einem Antwortschreiben von Frau Ritschel zu einer ähnlichen Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zur Sitzung des AfUK am 18. Juni 2019 mit.

Herrn Müller ist diese Antwort nicht ausreichend. Er möchte eine Antwort unmittelbar auf Sennestadt bezogen bekommen, die auch die Flächen aus älteren Bebauungsplänen umfasst.

Herr Buse hält die vorgetragene Antwort aus dem Schreiben von Frau Ritschel für akzeptabel.

Herr Sprungmann hingegen sieht für die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf und bittet darum, den Antrag noch einmal zu schieben.

Herr Grabe erklärt, dass es für die Sache unschädlich sei, den Antrag noch ein weiteres Mal zu verschieben.

Es wird dann beschlossen, den Antrag als 2. Lesung in die September-Sitzung der Bezirksvertretung zu verschieben.

2. Lesung

Zu Punkt 5.2

Vorlage einer konsistenten Planung Umbau Eikelmannkreuzung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8837/2014-2020

Herr Müller bittet den Antragsteller, den Antrag in eine Anfrage umzuwandeln, da zu befürchten sei, dass bei einer Beschlussfassung die Arbeiten zur Umgestaltung der Kreuzung ins Stocken geraten könnten.

Herr Sprungmann sieht die Sache ähnlich wie Herr Müller.

Herr Dr. Schumacher als Antragsteller sieht keine Notwendigkeit, seinen Antrag zu ändern. Er möchte in der Sache eine konkrete Planung.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Verwaltung möge eine konsistente Planung für den Umbau der Eikelmannkreuzung vorlegen. Hierbei sollen neben dem motorisierten Verkehr, vorrangig dem ÖPNV, auch der Rad- und Fußverkehr in alle Richtungen sowie die geplante Stadtbahntrasse Berücksichtigung finden.

Weiterhin sollen ästhetische und verkehrsberuhigende Aspekte dieses „Eingangstores von Sennestadt“ in der Planung angesprochen werden. Es soll auch erläutert werden, wie der Erhalt möglichst vieler Bäume erfolgen kann und wie die Grünflächengestaltung im Kreuzungsbereich zukünftig aussehen soll.

- mit großer Mehrheit abgelehnt -

dafür:	1 Stimme
dagegen:	11 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

-.-.-

Zu Punkt 5.3 Bericht des Integrationsrates

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8904/2014-2020

Frau Biermann fragt, wer denn berichten solle. Das gehe aus dem Antrag nicht hervor.

Herr Sprungmann antwortet, dass man den Vorsitzenden des Integrationsrates zur Berichterstattung erwarte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet den Vorsitzenden des Integrationsrates, in einer ihrer nächsten Sitzungen um einen Bericht.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.4 Zukünftige Bebauungsgebiete in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8905/2014-2020

Der Antrag wird ausführlich diskutiert.

Herr Dr. Schumacher und Herr Müller erklären für sich bzw. für die SPD-Fraktion, dass sie dem Antrag nicht zustimmen werden. Die 25%-Regelung sei beschlossen und solle bleiben.

Herr Sprungmann verteidigt den Antrag.

Herr Buse schlägt vor, den CDU-Antrag um einen Prüfauftrag zu ergänzen.

zen, den er schriftlich vorbereitet hat. Ziel des Prüfauftrages sei es, die Altwohnungsbestände wieder in die Förderung bzw. Sozialbindung aufnehmen zu können.

Herr Buse hält es ebenfalls für unangemessen, die 25%-Sozialbindung ausschließlich im Geschosswohnungsbau anzuwenden.

Herr Sprungmann ist mit der Ergänzung seines Antrages um den von Herrn Buse vorgelegten Prüfauftrag einverstanden. Der Prüfauftrag ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.4** beigefügt.

Frau Biermann und Herr Müller empfinden den Antrag grundsätzlich als beschämend und diskriminierend.

Die Abstimmung ergibt folgendes Bild:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet den Rat der Stadt Bielefeld, die beschlossene 25% Quotenregelung in Sennestädter Neubaugebieten auszusetzen und verstärkt auf die Eigentumsförderung zu setzen. Dies soll auch in der angestrebten Baulandstrategie angemessene Berücksichtigung finden und darin einfließen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob das Instrument der mittelbaren Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes NRW (Nr.2.3.2 WFB NRW i.V.m. Nr. 1.3.4 Anlage 1) in Sennestadt einzusetzen wäre, um die Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Personengruppen zu verfolgen.

- mit Mehrheit beschlossen -

dafür:	7 Stimmen
dagegen:	6 Stimmen
Enthaltungen:	keine

Zu Punkt 5.5

Bericht zur Abfallbeseitigung in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8908/2014-2020

Ohne Aussprache wird der Antrag beschlossen.

Beschluss:

Es wird kurzfristig um einen Bericht des Umwelt-Betriebes zur Abfallbeseitigung im öffentlichen Raum in der BZV Sennestadt gebeten. Hierbei soll beschrieben werden, mit welcher Intensität die Sennestädter Flächen gereinigt und die öffentlichen Müllbehälter geleert werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 Weiteres Vorgehen in Sachen Stiftung Eikelmann

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8811/2014-2020

Herr Nürnberger berichtet zur Vorlage, die Aussagen enthält, die der Bezirksvertretung bereits in früheren Sitzungen vorgetragen wurden.

Herr Nürnberger berichtet, dass weitere Sennestädter Vereine und Verbände Interesse an einer Förderung aus der Stiftung bekundet hätten. Er sei daher sicher, dass aus dieser Richtung auch förderungswürdige Anträge gestellt werden würden.

Herr Sprungmann und Herr Müller bitten darum, dass die Verwaltung darlegt, wie und was für Anträge mit Aussicht auf Erfolg gestellt werden müssten.

Herr Müller beharrt darauf, dass die Bezirksvertretung die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Testament erhält. Er begründet diese Forderung damit, dass man nach Kenntnisnahme die Angelegenheit zum Abschluss bringen möchte. Ohne Einsichtnahme bleibe die Sache unbefriedigend.

Herr Nürnberger erläutert, dass eine Einsichtnahme in das Testament nicht möglich sei, da es sich um ein persönliches und schutzwürdiges Dokument der Erblasserin handele. So sehe es die Bezirksregierung als zuständige Behörde für die Umsetzung des Testaments.

Geklärt seien die Forderungen der BV zur Grabpflege und zum Errichten von Gedenktafeln. Das laufe.

Herr Sprungmann bittet darum über die Punkte 1-3 der Vorlage getrennt abzustimmen.

Diesem Wunsch wird entsprochen.

Beschluss:

Punkt 1 der Vorlage:

- einstimmig beschlossen –

Punkt 2 der Vorlage:

Dafür:	7 Stimmen
Dagegen:	6 Stimmen
Enthaltungen:	keine

- somit beschlossen –

Punkt 3 der Vorlage:

- einstimmig beschlossen –

Somit ist die gesamte Vorlage beschlossen.

getrennte Abstimmung einzelner Punkte

-.-.-

Zu Punkt 7

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit freien Trägern für den Zeitraum 2020-2022

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8744/2014-2020

Herr Nürnberger berichtet per PowerPointPräsentation zur Vorlage. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 7** beigefügt.

Hierzu gibt es einen Beschlussvorschlag der Verwaltung, der sich auf die vorangegangene Beratung und Beschlussfassung der Fachausschüsse bezieht und einen Änderungsantrag beinhaltet. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift ebenfalls als **Anlage 2 zu TOP 7** beigefügt.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Müller und Herr Sprungmann möchten noch etwas über den Finanzierungsausfall bei dem Projekt „PIA“ wissen.

Herr Nürnberger berichtet, dass die Stadt hier „am Ball“ sei. Die Förderung werde jedoch nicht generell im Rahmen der Leistungs- und Förderungsvereinbarungen mit freien Trägern erfolgen.

Man werde Einzelprojekte fördern, würde aber eine Leistungsausfallübernahme anstreben,.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt die Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 8744/2014-2020 unter Berücksichtigung des beschlossenen Änderungsantrages Drucksachen-Nr. 8967/2014-2020 aus der gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Sennestadt - Studienjahr 2019/2020

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8464/2014-2020

Frau Schröder, Nebenstellenleiterin der VHS-Nebenstelle Sennestadt, stellt ausführlich das neue Programm für 2019/2020 vor.

Zum künftigen Programm werden Fragen an Frau Schröder gerichtet.

Frau Dehmel möchte bezüglich der Deutschkurse für Menschen mit Migrationshintergrund die Erfolgsquote wissen.

Dazu hat Frau Schröder nachträglich Folgendes mitgeteilt:

In der letzten BZV hatte Frau Dehmel nach der Erfolgsquote der DAF-Kurse gefragt. Dies sind die Zahlen der letzten beiden beendeten Kurse, der aktuelle Kurs hatte erst am Wochenende Prüfung.

- **Allgemeiner Integrationskurs vom 21.11.2016 bis zum 07.09.2017**
gestartet mit 11 TN, beendet mit 12 TN, davon haben 3 das Prüfungsergebnis A2 erreicht (25%) und 9 das Ergebnis B1 (75%)
- **Allgemeiner Integrationskurs vom 11.09.2017 bis zum 12.06.2018**
gestartet mit 9 TN, beendet mit 13 TN, davon haben 5 das Prüfungsergebnis A2 erreicht (38,5%) und 8 das Ergebnis B1 (61,5%)
- *In beiden Kursen hat jeweils nur 1 TN in allen 3 Prüfungsteilen lediglich das Ergebnis A2 erreicht, die anderen 2 bzw. 4 TN haben in mindestens einem Teil auch das Ergebnis B1 erzielen können.*

Im Gegensatz zum aktuellen Kurs waren hier sowohl verpflichtete und berechnete als auch freie Teilnehmende angemeldet

Die Mitglieder der Bezirksvertretung bedanken sich bei Frau Schröder für das umfangreiche neue Programm für Sennestadt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt das VHS-Programm 2019/2020 für den Stadtbezirk Sennestadt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

Sender Straße (K44) zwischen Verler Straße und Stadtgrenze /

Verbreiterung des Gehwegs bzw. Geh- / Radwegs zu einem gemeinsamen Geh- / Radweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6422/2014-2020/1

Mehrere Mitglieder der Bezirksvertretung bringen ihren Unmut darüber zum Ausdruck, wie die Verwaltung hier mit der Politik umgehe. Eigentlich sei die Sachlage längst klar gewesen und hätte umgesetzt werden können. Dass jetzt ein Dringlichkeitsbeschluss habe gefasst werden müssen, um notwendige Fördermittel nicht verfallen zu lassen, sei ein Unding.

Herr Grabe schlägt vor, die Nahmobilitätsbeauftragte einzubinden und in der nächsten BV-Sitzung zur Sache berichten zu lassen.

Damit sind alle BV-Mitglieder einverstanden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt dem Dringlichkeitsbeschluss vom 20.05.2019 zur Nachtragsvorlage Drucksachen-Nr. 6422/2014-2020/1 zu.

Sie nimmt darüber hinaus die Vorlage zur Kenntnis; die der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 21.05.2019 wie folgt beschlossen hat:

Der Planung des Abschnitts I wird, entsprechend des Beschlusses der Bezirksvertretung Sennestadt vom 17.05.2018, zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8767/2014-2020

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 11

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2020/2021 für das Bezirksamt Sennestadt, Beratung des Bezirksbudgets 2020/2021 für den Stadtbezirk

Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8849/2014-2020

Ohne weitere Aussprache wird die Haushaltsvorlage beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2020/2021 mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe(n) 11.01.83, 11.01.93, 11.02.24 und 11.13.10 (Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 330 f., 392 f., 672 f., 1447 f.)

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.83 im Jahre 2020 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.616 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 196.478 € ; im Jahre 2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.616 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 199.282 € (s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 333-334)

11.01.93 im Jahre 2020 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 780 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 151.161 €; im Jahre 2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 780 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 153.549 € (s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 395-396);

11.02.24 im Jahre 2020 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 19.266 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 140.672 €; im Jahre 2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 19.266 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 142.884 € (s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 676-677);

11.13.10 im Jahre 2020/2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 521.123 € : im Jahre 2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in

Höhe von 521.123 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2020/2021 Band II, S. 1450-1451)

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.01.83 im Jahre 2020 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 1.085 € sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €; im Jahre 2021 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 1.085 € sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplannentwurf 2020/2021 Band II, S. 335-336)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe **11.01.83** für den Haushaltsplan 2020/2021 (s. Band II, S. 337).

wird zugestimmt.

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1623-1632) - bezogen auf
- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt
 - die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Sennestadt

wird zugestimmt.

6. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Sennestadt in den Jahren 2020/2021 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen **wird zugestimmt.**
7. Dem **Stellenplan 2020/2021** für das Bezirksamt Sennestadt **wird zugestimmt.**
Gegenüber dem Stellenplan 2019 ergeben sich keine Änderungen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Grabe berichtet zu folgenden Punkten.

12.1 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verler Straße zwischen Paderborner Straße und Hansestraße

Das Amt für Verkehr teilt mit Schreiben vom 17.05.2019 mit, dass in der Verler Straße - außerhalb des Ausbaubereiches zwischen Paderborner Straße und Hansestraße acht von elf Beleuchtungsmasten aus Aluminium abgängig seien und erneuert werden müssten. Zusätzlich würden die Straßenleuchten mit Natriumdampflampen gegen moderne energiesparende LED-Leuchten ausgewechselt.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme würden ca. 21.000,00 € betragen. Da sich die Beleuchtungsmasten auf freier Strecke an einer Landstraße befänden, würden für diese Baumaßnahme keine Anliegergebühren anfallen.

12.2 Antwort des Amtes für Schule zum Thema „Pilotprojekt kostenloser Busverkehr für Schüler/-innen zu Grund- und weiterführenden Schulen

Das Schreiben des Amtes für Schule vom 17.06.2019 ist als **Anlage zu TOP 12.2** der Niederschrift beigefügt.

12.3 Beleuchtung Wasserwerk 1 auf städtischem Grund

Mit Schreiben vom 17.06.2019 teilt das Amt für Verkehr bezüglich der Anfrage der CDU-Fraktion zum Planungsstand der Beleuchtung im Bereich Wasserwerk 1 an der Paderborner Straße folgenden Zwischenstand mit:

Es wurden an vier Standorten Beleuchtungsmasten aufgestellt, um die Machbarkeit eines durchgehenden Lückenschlusses zu erkunden. Die neuen Standorte wurden bei einem Ortstermin begutachtet. Als Fazit der Begehung hat sich ergeben, dass die Straßenbeleuchtung im gesamten Bereich des Wasserwerk 1 durchgehend hergestellt werden soll. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Laufe dieses Jahres erfolgen.

12.4 Fahrkartenausgabestellen – Erweiterung des Angebotes

(Antrag der SPD-Fraktion, BV Sennestadt 28.02.2019, TOP 6.3)
Das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr vom 16.05.2019 ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 12.4** beigefügt.

12.5 Buswartehäuschen an der Sender Straße, im Bereich Heideblümchen und Farnweg

(Antrag der CDU-Fraktion, BV Sennestadt 28.03.2019, TOP 6.2)
Das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr vom 16.05.2019 ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 12.5** beigefügt.

12.6 Änderung FNP „Naturschutzgebiet Strothbachwald“

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 06.06.2019 der Änderung des FNP in „Naturschutzgebiet Strothbachwald“ zugestimmt.

12.7 Parksituation Uhlenflucht / Senner Hellweg

(BV Sennestadt 28.03.2019, TOP 6.5)

Das Amt für Verkehr teilt mit, dass man nach vorliegendem Sachstand keinen Ansatz für eine bauliche Maßnahme sehe.

Weiterhin gehe aus der Beschlussvorlage der Verwaltung, Drucksachen-Nr. 4736/2014-2020 vom 10.05.2017 hervor, dass der Umbau des Senner Hellweges zwischen Lämershagener Straße und Waldfriedhof zugestimmt wurde. Auf den Planunterlagen (Abschnitt III, Anlage 5 aus der Beschlussvorlage) sei ersichtlich, dass die derzeitige Grünfläche in dem betroffenen Bereich mit einem Gehweg geplant sei.

Kenntnisnahme

Lars Nockemann